



Ihr Partner rund ums Wohnen!

AKTUELL

Theodor-Körner-Str. 2

07570 Weida

Tel. 03 66 03 / 61 62-0

www.awg-weida.de

WÜNSCHENDORF



REICHENBACH



WEIDA



MÜNCHENBERNSDORF



● **BIN ICH ALS MIETER RICHTIG VERSICHERT?**

● **WOHNEN AUF ZEIT**

● **GÄSTEWOHNUNGEN**

● **WÄRMECONTRACTING**

● **RAUCHMELDER RETTEN LEBEN**

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Änderungen im Vorstand	3
Jahresabschluss 2018	4
Wir bilden aus	4
Praxisübernahme	5
Personelle Veränderungen	5
Bin ich als Mieter richtig versichert?	6-7
Demografischer Wandel schreitet weiter voran	7
Tatort Gemeinschaftsräume	8
Fremde Personen	8
Jahresrückblick Begegnungsstätte	9
Erneuerung der Eingangspodeste in Wünschendorf	9
Mietschulden - und nun?	10
Nie wieder bohren	10
FI-Schutzschalter - regelmäßige Funktionsprüfung	11
Neuer Mitarbeiter im Bereich Technik	11
Abwasserverstopfungen & Geruchsbelästigung	12
Wärmecontracting	13
Schaffung neuer PKW-Stellflächen	14
Markierung von Stellflächen	14
Alle Jahre wieder	15
Treppenhausordnung	15
Der Kuchen-Weid'sche 2019	16
Gästewohnungen	16
Gute Nachbarschaft pflegen - wie bitte?	17
In eigener Sache	17
Rauchmelder retten Leben	18
Wie verhalte ich mich im Brandfall?	19
Wohnen auf Zeit in einer möblierten Wohnung	20
Und wieder ein Straßenzug abgeschlossen	20
Ausmalbild	21
Neugestaltung Hofseite Liebsdorfer Straße	22
Gebäudetrockenlegung in Reichenbach	22
Gemeinsam statt einsam - Betreutes Wohnen	23
Weiterführung der Steigstrangsanieerung in Weida	24
Wohnungsangebot: 3-Raum-Wohnung	25
Außenterrasse am „Suppentopf“ erneuert	25
Erneuerung Treppenanlage	26
Sudoku	26
Garagenstrom Meldung	27
Die erste eigene Wohnung	27

Herausgeber

AWG Aktuell Mitgliederjournal der AWG eG Weida
Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft eG Weida
Theodor-Körner-Straße 2 | 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 61 62-0
Telefax: 03 66 03 / 61 62-18

E-Mail: info@awg-weida.de
Internet: www.awg-weida.de

Öffnungszeiten

Mo 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Di 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Redaktion: Marlis Selle, Cornelia Gutjahr

Redaktionsschluss: 09/2019

Nächste Ausgabe: 09/2020

Jetzt sind Sie gefragt!

Seit einigen Jahren erscheint die Zeitung „AWG Aktuell“, in der wir Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Genossenschaft informieren. Nun sind Sie an der Reihe - Gerne nehmen wir auch Artikel aus Ihren Reihen in unserer Zeitung auf. Haben Sie Vorschläge, Wünsche oder Ideen für die nächste Ausgabe der „AWG Aktuell“ oder möchten Sie selbst einen kostenfreien Beitrag veröffentlichen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Telefon: 03 66 03 / 61 62-0

E-Mail: info@awg-weida.de



Satz, Gestaltung und Druck

Andrea Müller
SETZKASTEN
Werbung, Design & Fotografie

Markt 5 | 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 69 48 75
E-Mail: andrea.mueller@setzkasten-am.de

Fotos

Archiv der AWG Weida; Fotolia Bilddatenbank;
Dr. J. Zehe; W. Fischer

Diese Zeitung informiert über Themen aus unserer Genossenschaft. Sie erscheint einmal im Jahr mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an unsere Mieter verteilt.

Vorwort

Liebe Mitglieder und Mieter, liebe Freunde der Genossenschaft,

Klein und fein, mit diesen beiden Prädikaten lässt sich die Stadt Weida sehr treffend beschreiben. Idyllisch gelegen und von viel Grün umgeben bietet sie Vieles, was man in Großstädten vermisst. Hier kennt und hilft man sich noch, hier läuft das Leben weniger hektisch ab. Jedoch ist die Zeit in Weida nicht stehen geblieben. Ganz im Gegenteil. Weida bietet zahlreiche Annehmlichkeiten, die das Leben besonders lebenswert machen. Durch Discounter, Einzelhändler und Handwerker ist eine sehr gute Versorgung der Menschen mit Waren des täglichen Bedarfs, sowie erforderlichen Dienstleistungen gesichert. Um die Betreuung unserer kleinsten Mitbürger kümmern sich die ortsansässigen Kindertagesstätten. Wenn sie das Schulalter erreichen, werden ihnen zeitraubende Busfahrten weitgehend erspart, da sich sämtliche Schulformen, inklusive eines Gymnasiums im Ort befinden.

Aber nicht nur die Versorgung des Nachwuchses ist bestens gewährleistet. Weida verfügt auch über Einrichtungen, die unseren Senioren eine sehr engagierte und altersgerechte Betreuung anbieten. Abgerundet wird die Betreuung aller Weidaer Einwohner durch mehrere Arztpraxen.

Darüber hinaus bietet unsere Stadt vielfältige Freizeitangebote, die sich von unterschiedlichen sportlichen bis zu kulturellen Aktivitäten erstrecken, z.B. die Auma-Talsperre, den Märchenwald in

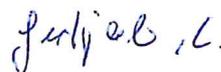
Wünschendorf, die Osterburg und, und, und. Wer zum Shoppen gern einmal in eine Großstadt fahren möchte, so ist auch das kein Problem. Die gute Infrastruktur ermöglicht es, dass man in weniger als einer Stunde in Jena oder Gera sein kann.

Umfragen zufolge würden rund 80% aller Deutschen am liebsten auf dem Land oder in einer kleineren bis mittleren Stadt mit entsprechendem Wohnkomfort leben. Zu diesen Ortschaften, die viel Wohnkomfort und darüber hinaus noch zahlreiche weitere Annehmlichkeiten bieten, gehört zweifelsfrei auch Weida. Ungeachtet dieser Tatsache vertreten wir als AWG Weida einhellig die Meinung, dass es nichts Gutes gibt, was man nicht noch besser machen könnte. Deshalb sind wir sehr darauf bedacht, unsere Mieter bei allen unseren Überlegungen und Planungen „mit ins Boot zu nehmen“. Wir freuen uns, wenn unsere Mieter innovative Ideen und Vorschläge unterbreiten, die sich mit den vorhandenen finanziellen und technischen Voraussetzungen realisieren lassen.

In diesem Sinne verbleibt ganz herzlich
Ihr Vorstand der AWG Weida



M. Selle



C. Gutjahr

Änderungen im Vorstand

Seit dem 1. Januar 2019 ist Frau Cornelia Gutjahr im Unternehmen als kaufmännischer Vorstand beschäftigt. Frau Heidi Wilfert hat nach 11 Jahren Vorstandstätigkeit die Genossenschaft auf eigenen Wunsch verlassen. Der Aufsichtsrat der AWG befand Frau Gutjahr durch ihre Qualifizierung bestens geeignet für die Nachfolge von Frau Wilfert. Frau Gutjahr war vorher im Prüfungsverband der Thüringen Wohnungsunternehmen beschäftigt und hat u. a. auch die Jahresabschlussprüfungen in der AWG Weida betreut. Nach einer

Übergangszeit von drei Monaten wird die Genossenschaft wieder von zwei gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern geführt.

Der Aufsichtsrat wünscht Frau Gutjahr für Ihre neue Tätigkeit in unserer Genossenschaft gutes Gelingen verbunden mit bester Gesundheit.



Jahresabschluss 2018

Auf der Vertreterversammlung am 19. Juni 2019 wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegt.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergab sich ein Jahresüberschuss von TEUR 81,4. Das im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 483,2 niedrigere Betriebsergebnis resultiert insbesondere aus gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen. Hier schlagen besonders die Elektrosteigstrangsanierungen zu Buche. Positiv wirkten sich dagegen geringere Zinsaufwendungen aufgrund der fortschreitenden Tilgung der Darlehen und niedrigeren Zinssätze aus.

Die Mieteinnahmen konnten trotz leicht gestiegenen Leerstandes stabil gehalten werden. Mit durchschnittlichen Wohnungssollmieten von 4,41 EUR/m² liegt die AWG Weida immer noch unter dem Durchschnitt von 5,01 EUR/m² in Thüringen.

Für eine weitere positive Entwicklung der Genossenschaft in den Folgejahren müssen auch wir uns den Herausforderungen, die der demografische Wandel der Gesellschaft und steigenden Ansprüche der Nutzer bringt, stellen. Hierzu werden neben den bestehenden Angeboten weitere folgen.

Die Vertreterversammlung beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Frau Oettler und Herr Fiedler stellten sich der Wiederwahl und wurden von den Vertretern einstimmig bestätigt. Der Aufsichtsrat besteht somit satzungsgemäß aus fünf Mitgliedern. Im Anschluss an die Wahl konstituierte sich der Aufsichtsrat neu, wobei Herr Bär als Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt wurde.

Wir bilden aus!

Bereits im letzten Jahr konnten wir wieder zwei jungen Menschen den Start ins Berufsleben ermöglichen. Am 13.08.2018 startete Frau Jessica Hahn die Ausbildung zur Immobilienkauffrau in der Genossenschaft. Nach dem Abitur am Georg-Samuel-Dörffel Gymnasium absolvierte die 22-jährige gebürtige Weidaerin eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel. Nach reichlicher Überlegung und zu unserem Glück entschied sich Frau Hahn zu einer weiteren Ausbildung.

Weiterhin begrüßen wir seit dem 01.10.2018 Frau Josie Güther in unserem Team. Zum ersten Mal bildet die AWG eG Weida einen Bachelor of Arts mit Studienrichtung Immobilienwirtschaft aus. Frau Güther durchläuft während des 3-jährigen dualen Studiums abwechselnd Theorie- und Praxisphasen. Der theoretische Teil findet an der Berufsakademie in Gera statt.

Auch Frau Güther ist in unserer Region wohnhaft. Somit haben wir etwas dazu beigetragen, dass

junge Menschen in Thüringen arbeiten und leben. Für die Ausbildung in unserem Unternehmen ist Frau Richter zuständig. Die Betreuung von Frau Güther obliegt dem Vorstand der AWG. Durch die Struktur der AWG ist es möglich, dass beide, Auszubildende und Studentin, alle geforderten Ausbildungs- und Themenkomplexe im Unternehmen durchlaufen können.

Beiden wünschen wir viel Erfolg und natürlich Spaß in der Ausbildungs-/ Studienzeit.



Praxisübernahme

Übernahme der stomatologischen Praxis in Weida

Nachdem Frau Dipl. Stom. Sybille Leiterer über viele Jahre ihre kieferorthopädische Praxis in der AWG hatte, übernahm Frau Annett Augustin ab 01.04.2019 diese in der Straße der Frohen Zukunft

9c. Die Praxis wird gemeinschaftlich sowohl von ihr als Kieferorthopädin, als auch weiterhin von Zahnarzt Herrn Dr. Jörg Ritter genutzt. Es gelten folgende Sprechzeiten:

Annett Augustin
KIEFERORTHOPÄDIN

Montag

08:00 - 12:00 Uhr und 13:00-19:00 Uhr

Dienstag

08:00 - 12:00 Uhr und 13:00-19:00 Uhr

Mittwoch

08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag

08:00 - 12:00 Uhr und 13:00-19:00 Uhr

Freitag

08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Jörg Ritter
ZAHNARZT

Montag

08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag

Nach Vereinbarung

Mittwoch

08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag

Nach Vereinbarung

Freitag

Nach Vereinbarung

Personelle Veränderungen

Für das Wohngebiet Rathenastraße 25–31 und Neustädter Straße 48 – 56a in Weida erfolgte ein Hausmeisterwechsel. Herr Steffen Wolff übergibt sein Aufgabengebiet an Herrn Lutz Francke.

Er ist seit Mai 2019 in der AWG eG Weida tätig. Herr Francke verfügt über eine handwerkliche Ausbildung. Zum Einstieg wünschen wir unserem neuen Mitarbeiter alles Gute, Erfolg und Freude bei der Arbeit in unserer Genossenschaft und im täglichen Umgang mit unseren Mietern.

Herr Wolff ist weiter im Unternehmen tätig. Er wurde in den technischen Bereich versetzt. Hier erledigt er die „kleinen Aufgaben“ des Tages in seiner bekannt freundlichen Art, immer mit einem offenen Ohr für seine Mieter.



HERZLICH WILLKOMMEN!

Begrüßung von Herrn Lutz Francke (links) durch Herrn Steffen Wolff

Bin ich als Mieter richtig versichert?

Eine kleine Sachkunde zum Thema Versicherungen

DIE PRIVATE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

...ein Muss in der Mietwohnung und im täglichen Leben

Verursacht der Mieter einen Schaden in der Mietwohnung, übernimmt in vielen Fällen die private Haftpflichtversicherung die Kosten dafür. Im Extremfall bewahrt diese Police den Mieter vor dem finanziellen Ruin. Denn jeder Mensch ist gesetzlich verpflichtet, für alle, von ihm verursachten Schäden zu haften und mit seinem gesamten Privatvermögen hierfür aufzukommen.



Die Privathaftpflicht übernimmt die Schäden, welche von Ihnen u.a. in der angemieteten Wohnung verursacht wurden (Mietsachschäden). Dazu gehören die Beschädigungen an fest eingebauten Gegenständen in der Mietwohnung, wie etwa Fenster, Türen, Sanitärobjekte, verklebte Teppiche oder PVC-Böden.

Auch bei Wasserschäden spielt die Haftpflichtversicherung des Mieters eine wichtige Rolle. Verursacht der Mieter schuldhaft einen Wasserschaden, kommt seine Haftpflichtversicherung für Schäden am fremden Wohngebäude und am fremden Inventar bis zur Höhe des Zeitwertes der beschädigten Sachen auf. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden (oder es gibt keinen), kommen die Wohngebäudeversicherung des Hauseigentümers beziehungsweise die Hausratversicherung der geschädigten Nachbarn ins Spiel.

Sie übernehmen die Kosten für die Reparatur sowie die Wiederbeschaffung des beschädigten Inventars.

Der Verlust von Wohnungs- und Haustürschlüsseln einer Mietwohnung kann ebenfalls über die Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Verliert der Mieter die Schlüssel, übernimmt die Versicherung die Kosten für den Austausch der Schlösser oder für das Auswechseln einer kompletten Schließanlage. Je nach Vertrag kann die Höhe der Kostenübernahme begrenzt sein oder der Mieter muss mit einer Selbstbeteiligung rechnen.

DIE HAUSRATVERSICHERUNG

Deren Abschluss sollte ebenfalls unerlässlich sein.

Um gegen Schäden im eigenen Haushalt versichert zu sein, benötigen Sie die Hausratversicherung. Diese greift, wenn Sturm, Feuer, Diebstahl, Wasserschäden oder ähnliche Faktoren für die Beschädigung verantwortlich sind und erspart Ihnen damit immerhin finanzielle Unkosten, sollte es zum Schaden kommen.

Wer das eigene Inventar in seiner Mietwohnung schützen möchte, kommt um eine Hausratversicherung nicht herum. Sie leistet Ersatz, wenn Möbel und Wohnungseinrichtung durch folgende Gefahren beschädigt wurden:

- Leitungswasser
- Sturm und Hagel
- Feuer, Blitzschlag, Überspannung durch Blitz, Explosion, Implosion
- Einbruchdiebstahl und Vandalismus
- Elementarschäden (erweiterte Naturgefahren)



Neuere Hausratversicherungen haben den Naturgefahrenschutz (Elementarschadenversicherung) in der Regel schon integriert. Bei älteren Policen sollten Mieter diese Deckung nachträglich hinzufügen. Damit ist das Inventar auch bei Schäden geschützt, die etwa durch Starkregen oder Hochwasser entstehen. Mieter und Hausbesitzer müssen damit rechnen, dass extreme Wetterlagen und damit verbundene Schäden künftig häufiger auftreten. Bei Mietwohnungen ist der Bereich Elementarschäden weniger notwendig.

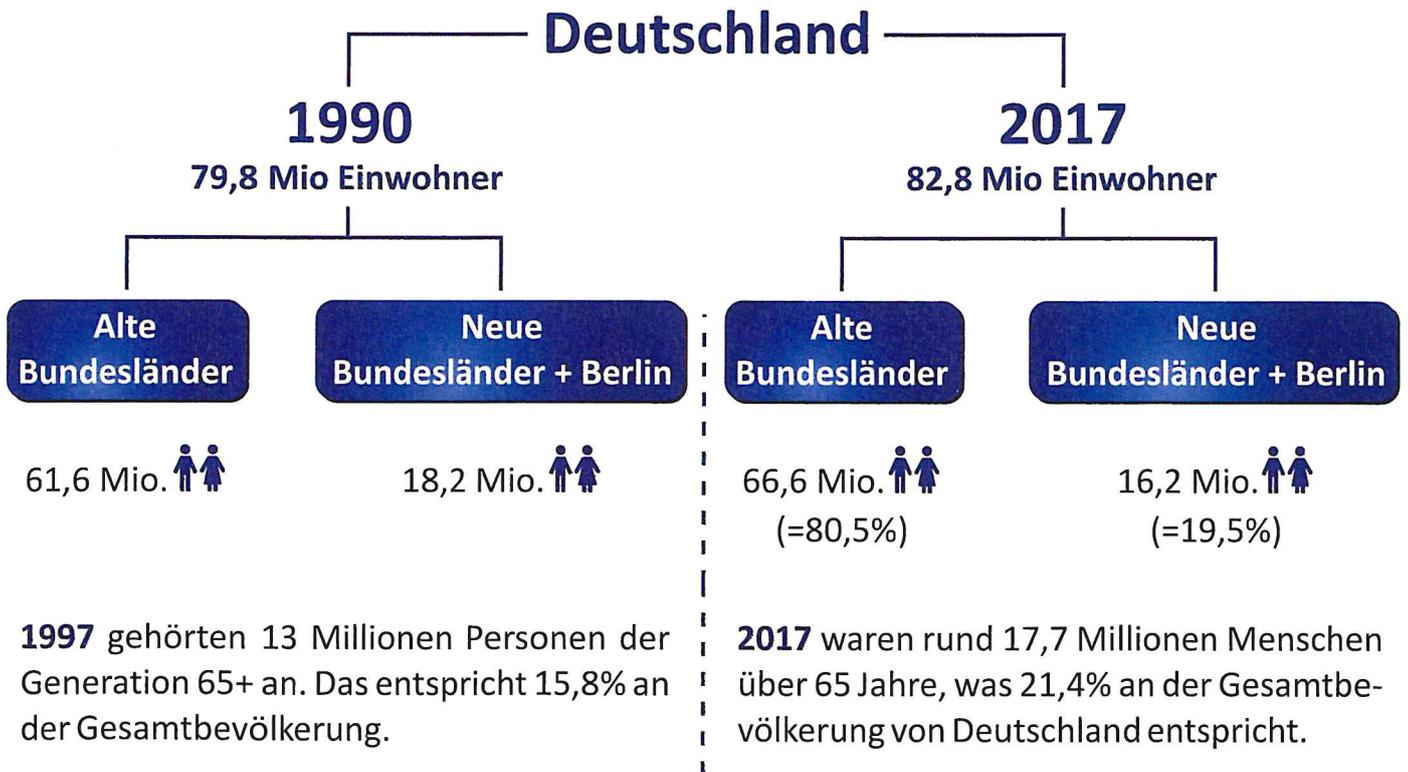
Mieter mit einem Hund brauchen darüber hinaus eine separate Haftpflichtversicherung für Hundehalter. Sie kommt speziell für die Schäden auf, die der Hund in der Mietwohnung verursacht und ist ein absolutes Muss für jeden Hundehalter. Auch

dem besterzogensten Vierbeiner kann einmal ein Missgeschick passieren. Und dann kennt die Rechtsprechung kein Pardon: Als Hundehalter haften Sie für alle Schäden, die Ihr Vierbeiner verursacht hat.

Die Bedingung dafür: Der Schaden muss plötzlich entstehen, nicht allmählich. Ein Beispiel: Kratzspuren im Parkett, auf dem der Hund jahrelang unterwegs war, übernimmt die Hundehalter-Haftpflicht nicht.

In einigen Bundesländern ist deshalb eine Hundehalterhaftpflichtversicherung bereits gesetzlich vorgeschrieben. Auch Hundeschulen, Tiersitter, Dog-Walker und Hundehotels verlangen fast immer eine Haftpflichtversicherung für das Tier.

Demografischer Wandel schreitet weiter voran



Die Anzahl der Menschen über 65 erhöhte sich in den letzten 20 Jahren um 36,6%. Höher als in Deutschland war der Anteil an 65jährigen im europäischen Raum nur in Italien und Griechenland.

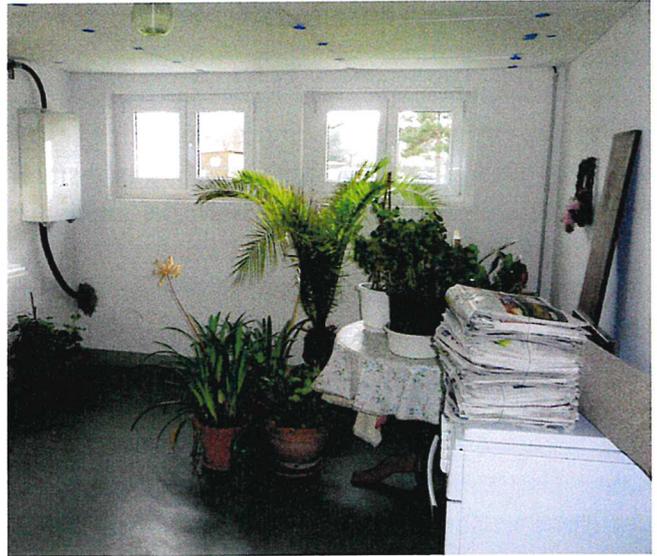
TATORT GEMEINSCHAFTSRÄUME

Erneut müssen wir auf die Fehlnutzung der Gemeinschaftsräume (Hausflure, Treppenhäuser, Kellergänge, Gemeinschaftskeller) hinweisen. Sie werden nach wie vor gern als Abstellräume für alles Mögliche genutzt. Schuhschränke, Pflanzen, Gardinen, Fahrräder, Kinderwagen usw. gehören nicht ins Treppenhaus. Im Ernstfall können all diese herumstehenden Objekte eine Behinderung für Rettungskräfte darstellen. Im Brandfall sind sie eine Gefahr für Leib und Leben! Die Stoffe in den Gegenständen vernebeln im Brandfall die Rettungswege.

Grobmüll, wie ausgediente elektrische Geräte und alte Möbelstücke gehören auf Dauer definitiv nicht in den Gemeinschaftskeller. Zwischenlagerungen für den nächsten Grobmüll sind mit einem Hinweiszettel mit Datum und Namen zu versehen. Auch Pflanzen, die überwintern sollen, haben in diesen Gemeinschaftsräumen oder im Treppenhaus nichts zu suchen. Unsere Hausmeister werden wieder angehalten, verstärkt Kontrollen diesbezüglich durchzuführen. In der Regel werden die Mieter der betroffenen Eingänge innerhalb einer Frist aufgefordert, diese Gegenstände zu berräumen. Geschieht dies nicht, wird von uns eine Firma mit der Räumung und Entsorgung beauftragt.

Liebe Mieter
der AWG eG Weida,

wir möchten Sie nochmals bitten, keine fremden Personen in Ihre Wohnung zu lassen. Immer wieder klingeln Fremde bei unseren Mietern und geben sich als Mitarbeiter diverser Firmen oder Versorgungsanbieter (beispielsweise Strom oder Telefon) aus. Auch Dienstleister, welche im Auftrag der AWG bezahlte Leistungen in Ihrer Wohnung ausführen wollen, sind nicht von uns bestellt. Jüngstes Beispiel hierfür sind Anbieter, welche Ihre Heizkörper gegen Entgelt reinigen wollen.



Zeitungen, Mobiliar, Pflanzen sind im Abstellraum nicht zulässig

Der Bundesgerichtshof hat in seinem Urteil vom 13.01.2010 (AZ: VIII ZR 137/09) die Umlagefähigkeit der Kosten zur Berräumung von Gemeinschaftsflächen bejaht. Mit diesem Urteil werden die Eigentümer und Verwalter von Gebäuden, in denen derartige Probleme vorherrschen, dazu legitimiert, die anfallenden Kosten für die Berräumung im Rahmen der Betriebskostenabrechnung auf alle Mieter des Hauses umzulegen. Und diesen Umstand möchten wir vermeiden.



Sollten auch Sie in solch eine Situation geraten, rufen Sie bei uns oder einer Person Ihres Vertrauens an und fragen nach, wie Sie sich verhalten sollen. Im Zweifelsfall lassen Sie die Tür geschlossen.

Der Jahresrückblick in der Begegnungsstätte

Nun 9 Jahre schon wird die Begegnungsstätte der AWG Weida wöchentlich sehr gut besucht.



Ein kurzer Rückblick über die Aktivitäten von Januar bis Dezember 2018:

Bei Kaffee, Kuchen, lustigem Schwatzen, Geburtstagsfeiern, Kartenspielen sowie organisierten Veranstaltungen vergingen die 12 Monate wie im Flug.

Es spielte die Musikschule „Fröhlich“, wir feierten Fasching, Frauentag, Ostern, Frühlingfest mit den Waldameisen vom Kindergarten Ameisenburg, Sommer- und Herbstfest. Außerdem fand eine Gesprächsrunde mit dem neuen Bürgermeister Herrn Hopfe und eine Adventsfeier mit den Waldameisen statt.

Zu unserer Weihnachtsfeier verabschiedeten wir Frau Berger aus dem Begegnungsrat, welchen sie als Vorsitzende mit viel Engagement 8 Jahre führte.

Mit der Begrüßung des Jahres 2019 verkündeten wir, dass nur noch Frau Bräuer und Frau Rösler die Veranstaltungen führen werden. Wenn nötig, hat Frau Schmeißer ihre Hilfe angeboten.

Tipps für das Wohlbefinden im Frühjahr gab uns Frau Heidenreich, Apothekerin aus Münchenbernsdorf. Mit einem lauten Helau zum Fasching spielte „Der einsame Trommler“ auf.

Die kleinen Waldameisen erfreuten uns mit ihrem Osterprogramm.

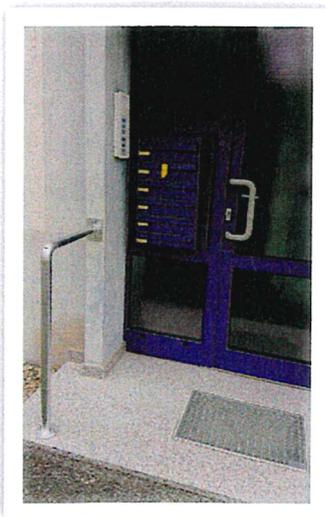
Frau Geiß erklärte allen in einem Vortrag, was hinter dem Wort Ergotherapie steckt. Es war sehr aufschlussreich. Leider wurden nur wenig Fragen gestellt; schade eigentlich.

Zu unserem Sommerfest im Juni brannte der Rost. Es gab Bowle und trotz 37 Grad spielten unsere zwei Musiker-Frauen, die dreißig Kilometer An- und Abfahrt in Kauf nahmen, Lieder zum Mitsingen und zum Mitschunkeln.

Im Juli hatte die Begegnungsstätte Sommerpause. Für die kommenden Monate 2019 wird es noch viele Überraschungen und schöne Stunden geben.

IHR BEGEGNUNGSRAT

Erneuerung der Eingangspodeste in Wünschendorf



Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Eingangspodeste in der Querstraße 8–12 in Wünschendorf wurden diese erneuert. Hierfür wurden die kompletten Podeste weggerissen, neu aufgebaut und mit einer Natursteinplatte belegt. Die Podestsanierung führte die Fa. Naturstein Finn aus Burkertsdorf aus. Abschließend wurden neue Handläufe, welche auch gleichzeitig als Anfahrtsschutz dienen, montiert.

Abb.: Eingangspodest mit Handlauf

Mietschulden - und nun?

Jobwechsel mit verspäteter Zahlung, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Elternzeit u.v.m. - dies sind nur einige Beispiele, wie man in eine missliche Lage geraten kann.

Verstecken Sie sich nicht und warten Sie nicht auf das, was auf Sie zukommt. Denn dabei können hohe Kosten für Rechtsanwalt, Räumung oder Gericht entstehen. Das deutsche Mietrecht regelt eindeutig die Verfahrensweise bei säumigen Mietern.

Jeder kann in diese Situation geraten – suchen Sie mit uns das persönliche Gespräch.

Ihre Ansprechpartner in der AWG eG Weida sind:



Frau Angelika Formanski
036603 / 6162-21

Frau Josephine Richter
036603 / 6162-19

Wir bitten Sie, uns bei eventuellem Zahlungsverzug oder einer ausstehenden Mietzahlung schnellstmöglich zu informieren – GEMEINSAM finden wir eine Lösung um Ihre Schulden abzubauen.

Vergessen Sie nicht, dass es auch staatliche Hilfen gibt, welche man in Anspruch nehmen kann. Beispielsweise ist das Wohngeld eine Alternative. Unter bestimmten Voraussetzungen lohnt sich der jährliche Antrag und man umgeht unangenehme Situationen. Gern helfen wir Ihnen beim Ausfüllen des Antrags bzw. der Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen.



Nie wieder bohren!

Die Einrichtung eines neuen Bades und das damit verbundene Bohren zum Befestigen von diversen Utensilien lässt so manchen Hobby-Handwerker verzweifeln. Bohrlöcher nur in die Fugen zu bohren ist nahezu unmöglich. Bei Auszug kommen die Löcher zum Vorschein und der Nachmieter benötigt die Bohrungen wieder an einer anderen Stelle.

Die Industrie hat mittlerweile eine lärm- und schmutzfreie Alternative - Ausstattungssysteme der „tesa - nie wieder bohren“ GmbH. Die innovative Befestigungstechnik basiert auf einem selbstklebenden Adapter und zusätzlichen Spezialkleber und löst somit alle Montageprobleme im Bad. Die verschiedenen Ausstattungsvarianten im Sortiment der „nie wieder bohren“ GmbH lassen eine individuelle Gestaltung ihres Bades zu, ganz ohne Rückstände und Folgeschäden. Völlig flexibel lassen sich Halter für Handtücher, Seifen etc. auch auf problematischen Untergründen ohne zusätzliches Werkzeug und ohne Verletzungsgefahr montieren. Die verschiedenen Systeme und Ausstattungsvarianten können jederzeit ausgetauscht werden, falls Ihr Bad einmal umgestaltet werden soll. Diese spezielle Klebetechnik bietet auf Dauer eine sichere Befestigung Ihrer Badaccessoires und eine professionelle Alternative zum Bohren.



Im Allgemeinen zielt die einfach anzuwendende Klebetechnik auf einen höheren Komfort und auch eine längere Lebensdauer der Bäder ab. Ein Verschließen von unansehnlichen Löchern nach Auszug aus der Wohnung bleibt aus, was wiederum Zeit und Kosten spart und die ordnungsgemäße Abgabe der Wohnung erleichtert. Der zukünftige Mieter, aber auch Ihr Vermieter wird sich über ein Bad, frei von Bohrlöchern freuen.

Regelmäßige Funktionsprüfung Ihres FI-Schutzschalters

Wie funktioniert ein FI-Schalter?

Ausgelöst wird der FI-Schalter durch ein defektes Elektrogerät oder dem unsachgemäßen Umgang mit Strom. Schlimmstes Beispiel: der Föhn in der Badewanne. Durch das Auslösen des FI-Schalters wird in Sekundenbruchteilen der Stromfluss unterbrochen und schlimmste körperliche Verletzungen – mitunter sogar der Tod – verhindert.

Die Wichtigkeit des FI-Schutzschalters ist also klar. Wie aber kann man sicherstellen, dass seine sichere Schutzfunktion auch immer gewährleistet ist? Ganz einfach, durch eine regelmäßige Überprüfung der korrekten Funktion!

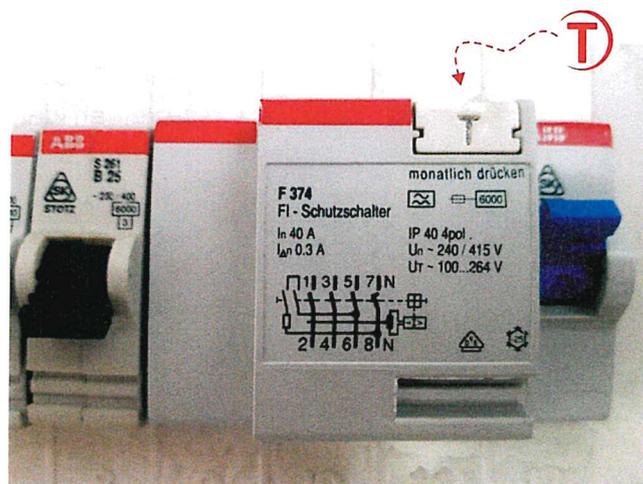
Wie Sie Ihren FI-Schutzschalter überprüfen

Prüfen Sie Ihren FI-Schalter im Abstand von drei Monaten. Er befindet sich meist im Unterverteiler (Sicherungskasten) direkt in Ihrer Wohnung oder im Treppenhaus.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Drücken Sie die eingebaute Prüftaste Ihres Fehlerstromschutzschalters. Sie ist mit „T“ oder „Test“ gekennzeichnet. So wird ein Fehlerstrom simuliert und der Schalter wird umgehend ausgelöst.

Achtung, in der Regel wird bei diesem Test die Stromzufuhr in Ihrer gesamten Wohnung unterbrochen. Nehmen Sie die Überprüfung Ihres FI-Schutzschalters besser nicht abends oder am Wochenende vor, um bei einem eventuellen Defekt den Vermieter erreichen zu können.

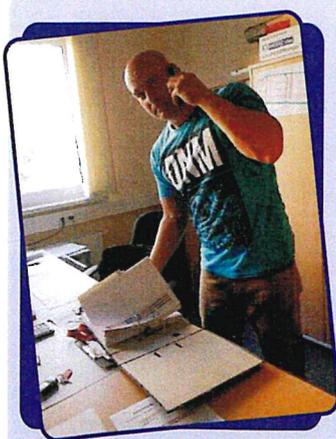


Was Sie sonst noch wissen sollten

Für den Fall, dass sich Ihr FI-Schalter beim Testen nicht auslöst, lassen Sie unbedingt einen Profi ans Werk. Er wird Ihren Schutzschalter überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

Neuer Mitarbeiter im Bereich Technik

Seit Februar arbeitet Herr Christoph Müller in der Regieabteilung



Er unterstützt den technischen Bereich. Zu seinen Aufgaben gehören die Abwicklung von Baumaßnahmen von der Planung, Vergabe, Betreuung bis zur Abrechnung.

Die vermietungsgerechte Herstellung von Wohnungen, die Abarbeitung von laufenden Reparaturen und die Beratung der Mieter zu alltäglichen,

technischen Fragen gehören ebenfalls zu seinem Aufgabengebiet.

Herr Müller hatte sich nach einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung zum Techniker weiter qualifiziert. Die Stellenerweiterung wurde zur Bewältigung der vielen gesetzlichen Forderungen und den wachsenden Aufgaben in der AWG notwendig.

Wir begrüßen Herrn Christoph Müller in unserer Verwaltung und wünschen viel Erfolg und Freude bei der Bewältigung seiner Aufgaben.

Abwasserverstopfungen, Geruchsbelästigung und die daraus entstehenden Kosten

Viele Mieter kennen es, wenn sich im Bereich des Hauseinganges ein unangenehmer Abwasserge-
ruch ausbreitet.

Nach Anrufen muss dann der Mitarbeiter der AWG Weida, an Wochenenden der diensthabende Haus-
meister, reagieren und nach einer Ursachenprü-
fung vor Ort entsprechende Reinigungsfirmen
beauftragen, welche die Leitungen befahren und
reinigen, damit diese unangenehmen Gerüche ab-
gestellt werden. Das alles kostet speziell an den
Wochenenden viel Geduld und ist im Grunde un-
nötig.

Was sind die Ursachen für solche Verstopfungen
und wie kann man ihnen entgegenwirken, damit
diese Havarien nicht mehr auftreten?

Grundsätzlich kommen alle Mieter der AWG Weida für die Kosten auf!

Der finanzielle Aufwand, der durch diese Havarien
entsteht, muss an anderer Stelle eingespart wer-
den. Wichtige Sanierungen oder Erneuerungen
müssen zurückgestellt werden.



Ursachen für Verstopfungen und deren Folgen, wie z.B. die Geruchsbelästigungen:

Größte Ursache ist die unsachgemäße Nutzung der
WC-Spartaste. Der Spülvorgang ist viel zu kurz für
den Wegtransport aller Abfallprodukte. Der
Leitungsdurchmesser wird durch diese Ablage-
rungen stark verjüngt. Der unsachgemäße Ge-
brauch der Toiletten zur Entsorgung von Essens-

resten, Hygieneartikeln, Windeln oder anderen
Gegenständen, welche eigentlich in den Hausmüll
gehören, verstopfen ebenfalls die Leitungen.
Zuerst bekommt es der Mieter im Erdgeschoss zu
spüren, obwohl er meist nichts für den Umstand
kann.



Was passiert bei unsachgemäßer Spülung:

Für jedes Haus hat sich ein Sanitärplaner vor dem
Erbauen oder der Sanierung damit beschäftigt, was
für einen Rohrdurchmesser die Abwasserleitungen
mindestens haben müssen und welche Menge an
Wasser für die Spülung der kleinen und großen
Toilettengänge nötig ist, um eine Verstopfung der
Abwasserleitungen gar nicht erst aufkommen zu
lassen. Das bedeutet, nach jedem Gebrauch von
Toilettenpapier soll man einen vollen Spülkasten
entleeren, damit eine Verstopfung ausgeschlossen
werden kann.

Bei den heutigen Spülkästen kann man die
Spültaste zurückdrücken. Dies hat jedoch zur Folge,
dass meist die Wassermenge nicht ausreicht, um
einer Verstopfung vorzubeugen. Eine Recherche
ergab, dass mit einem einzigen Stück Toiletten-
papier schon eine Verstopfungsgefahr auf längere
Sicht zu erwarten ist. Es kann immer auf dem Weg
in die Hauptentwässerung ein Stück hängen
bleiben. Dieser mehrmalige Vorgang bewirkt die
Verengung des Rohrdurchmessers. Das Resultat-
eine Verstopfung.

Alle Mieter können durch den richtigen Umgang
mit den Abwasserspülungen dazu beitragen, dass
finanzielle Mittel für wichtigere Maßnahmen aus-
gegeben werden und nicht für Reinigungen der
einzelnen Rohrleitungen!

Und denken Sie an die Mieter im Erdgeschoss!

Wärmecontracting

Die AWG auf neuen Wegen für die Wärmelieferung

Am 20.6.2019 wurde in der OTZ in einem Artikel darüber informiert, dass zwischen der AWG Weida und der TWS (Thüringer Wärmeservice) GmbH ein Contractingvertrag unterzeichnet wurde. Betreffend die Straße der Frohen Zukunft 1 bis 33b in Ergänzung zu einem bereits bestehenden Vertrag für die Neustädter Straße Nr. 46a-d, 48-48b, 50 und 50a,52-52c sowie 54-56a.

Was versteht man unter einem Contracting und was waren die Gründe in unserer Genossenschaft hierfür?

Contracting ist eine zeitgemäße Lösung Wohnquartiere kostensparend dezentral mit Wärme und Warmwasser zu versorgen durch spezialisierte Unternehmen. Die eingesparten Gelder für anstehende kostenintensive Neuinvestitionen von Heizungsanlagen kann der Vermieter in die Liquidität für das Kerngeschäft (hier Vermietung) stecken.

Der Contractor plant, baut und betreibt die Anlagen. Im konkreten Fall der AWG wird die TWS GmbH eine komplette Heiztrasse, beginnend vom Heizhaus westlich vom REWE-Markt in das Wohngebiet Straße der Frohen Zukunft verlegen, die bestehenden 15 Heizungsanlagen sanieren und komplett die Wartung und Reparatur der Anlagen übernehmen. Die zuvor von der Genossenschaft hierfür eingesetzten Gelder werden jetzt frei für das Vermietungsgeschäft, Neugestaltung Außenanlagen, Nachrüstung von Balkonen, Schaffung von Stellflächen, Umbau von Wohneinheiten etc.

Der Hauptgrund einen Partner für die Wärmelieferung zu suchen war das, mit einem hohen Reparaturstau behaftete Heizhaus in der Neustädter Straße. Eine Komplettsanierung stand an. Das, vor 8 Jahren errichtete Blockheizkraftwerk war in den veranschlagten Betriebsstunden ebenfalls abgelaufen und hätte kostenaufwendig aufgerüstet werden müssen. Investitionen, welche eine Kreditaufnahme verlangt hätten.

Beim Contracting müssen im Vorfeld Berechnungen durchgeführt werden, wonach die Mieter mit

Beginn der Wärmelieferung vom neuen „Dienstleister“ nicht höher mit Heizkosten belastet werden dürfen, als bei den bisherigen Abrechnungen. Dies war im Fall der AWG gegeben.



Heizleitungsrohre vor der Erdverlegung

Seit Mitte Juli laufen die Schachtarbeiten für die Heiztrasse. Ausführendes Tiefbauunternehmen ist die Firma FEMO aus Erfurt. In die Wärmetrasse werden gleich die Leitungen für eine neue Straßenbeleuchtung gelegt. Die Masten werden im Anschluss zu den Tiefbauarbeiten gesetzt. Bis spätestens Mitte Oktober werden die Erdarbeiten abgeschlossen sein.

Durch die Trassenverlegung kann es zu Einschränkungen bei den Blockzufahrten kommen. Bitte beachten Sie dazu die Hausaushänge. Im Heizhaus werden die Bestandsheizkessel zurück gebaut und neue Brennwertkessel montiert. Das „alte“ BHKW wird gegen ein Container-BHKW mit Lage hinter dem Heizhaus getauscht. In den einzelnen Wohnblöcken werden nach und nach die Bestandskessel und Warmwasserspeicher neuen Übergabestationen und effizienten Hygienespeichern weichen.

Schaffung neuer PKW-Stellflächen

In der ordentlichen Eigentümerversammlung 2017 hatte die Eigentümergemeinschaft „Straße der Jugend 6,8,10“ die Schaffung neuer PKW-Stellflächen beschlossen. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgte im Herbst 2018.

So konnten 16 neue PKW-Stellplätze geschaffen und die vorhandene Sitzzecke gepflastert werden. Das Wohnumfeld sowie die Wohnqualität wurden deutlich verbessert.



Grundhafter Aufbau der Verkehrsfläche



Neu gestaltete Sitzfläche



Nordansicht mit neuen Stellflächen

Markierung von Stellflächen

2019 sind die Erneuerungen der Markierungen aller AWG-Stellflächen im Gebiet Straße der Frohen Zukunft in Weida geplant. Die Ausführung erfolgt in 2 - 3 Bauabschnitten, von denen der letzte auch in das Jahr 2020 fallen kann. Grund dafür sind Baumaßnahmen für Zuwegungen, die vorher abgeschlossen werden müssen, um die Markierungen an neuer Stelle aufzubringen.

Der 1. Bauabschnitt konnte schon abgearbeitet werden. Ein reibungsloser Ablauf war leider nicht gegeben. Probleme gab es bei der Einhaltung der Sperrzeiten um die Vorreinigung der Stellflächen durchzuführen. Wir bitten nochmals alle Mieter die per Hausaushang angezeigten Sperrzeiten zu beachten und ihre Fahrzeuge an dem Tag nicht auf den Flächen abzustellen.

Mit der Ausführung der ersten Leistung sind die größtenteils vermieteten Flächen wieder gut zu

erkennen. Der 2. bzw. 3. Bauabschnitt sind für den Herbst geplant. Bei den angemieteten Stellflächen hat der Nutzer generell für die Entfernung des Unkrautes zu sorgen. Sollte dies bisher nicht erfolgt sein, ist es für die Neumarkierung aber unumgänglich. Also sorgen Sie für eine „reine Fläche“, damit die Markierung nicht im Winter mit dem verwelkten Unkraut verschwunden ist.

Per Hausaushänge werden Sie über die zeitlichen Sperrungen informiert.



Neu markierte Stellplätze

Alle Jahre wieder...

Schönheitsreparaturen in der Wohnung - eine kleine Materialkunde

Wie gestalte ich meine Wohnung neu! Tapezieren, nur Farbanstrich oder Beides?

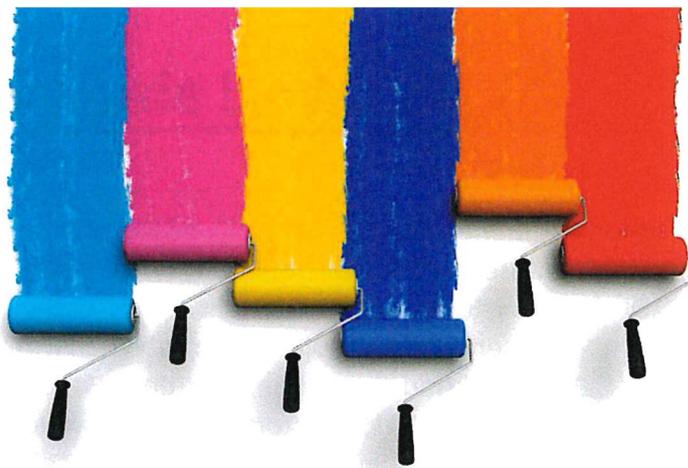
Die gestalterischen Möglichkeiten sind heutzutage sehr vielfältig, die Auswahl an Produkten und Farbtönen riesig. Möchte man seine Wände aber nicht nur farbig auffrischen, sondern auch gleichzeitig Wert auf ein gesundes Raumklima legen, ist ein guter Rat gefragt.

Kondenswasser bildet sich an Fensterleibungen und Außenwänden. Die daraus resultierende Schimmelbildung kann nicht nur durch Dämmung und regelmäßiges, richtiges Lüften beeinflusst werden. Auch die richtige Wahl der verwendeten Materialien kann viel zur Verbesserung des Wohnklimas beitragen.

Die klassischen Farben bei der Beschichtung von Tapeten und Putzen im Wohnbereich sind sogenannte Kunststoff-Dispensionsfarben. Sie haben je nach Qualität des Herstellers gute Eigenschaften was die Farbtonbeständigkeit, die Oberflächenbelastbarkeit oder die Langlebigkeit betrifft. Diese Eigenschaften werden vor allem durch die industrielle Verwendung von verschiedenen Kunstharzen erreicht. Sogar Tapetenkleister sind heute kunstharzvergütet. Mehrere solcher kunstharzvergüteten Farbschichten unter und auf der Tapete machen die Wände mit der Zeit regelrecht dicht und fördern so die Bildung von Schimmel, besonders an Wärmebrücken.

Treppenhausordnung

Zum großen Teil haben sich die Mieter dafür entschieden, die **Hausreinigung** durch die Mitarbeiter der AWG bzw. von uns beauftragten Fremdfirmen ausführen zu lassen. Ein Anruf oder ein kurzer Besuch in unseren Geschäftsräumen genügt, um alle erforderlichen Modalitäten zu klären. Die Ausführung ist immer ab dem Ersten eines Monats möglich.



Für ein gesundes Raumklima benötigen wir aber diffusionsoffene „atmungsaktive“ Wände. Sind schon mit Schimmel belastete Flächen vorhanden, wird eine Verwendung von Antischimmelfarbe dringend empfohlen. Besonders auf das Raumklima wirken sich die Verwendung von Innensilikat oder Kalkfarben aus. Auch die Verarbeitung von rein mineralischen Spachtelmassen und Putzen, zusammen mit atmungsaktiven Farben, tragen nicht unwesentlich zu einem positiven „Feuchtehaushalt“ in Wohnräumen bei. Diese Baustoffe können überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen und allmählich wieder abgeben.

Ein wichtiger Hinweis bei der Verwendung von mineralischen Produkten: mineralische Spachtelmassen, Putze und Farben benötigen für eine gute Haftung geeignete und gut vorbereitete Untergründe. Die Industrie und auch der Einzelhandel bieten inzwischen eine breite Palette an mineralischen Produkten einschließlich Grundierungen an.

Bei Interesse und Fragen diesbezüglich stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Möchten auch Sie dieses Dienstleistungsangebot nutzen?



036603 / 6162-17



Der Kuchen-Weid'sche 2019

Schon traditionell werden wir am 7. und 8. September 2019 unsere „Zelte“ im Semmelweißpark zum 26. Weidaer Kuchenmarkt aufstellen. Mit dabei sein wird unser Glücksrad. Dieses Jahr möchten wir mit dem „Glücksrad-Geld“ den, von dem Hagelunwetter am 12.6.2019 zerstörten Märchenwald unterstützen. Unsere Spendenbox steht schon seit Juni im Verwaltungsgebäude.



Nach Ablauf der Sammelaktion im September werden wir die Spendensumme als Genossenschaft aufrunden.



Natürlich haben wir auch wieder unsere Bastelstraße dabei. Für die kleiner Besucher gibt es einen Krabbeltunnel und die Riesenbausteine zum Erbauen der ersten eigener Wohnung. Die erwachsenen Besucher können wieder ein Schätzrätsel lösen und Informationen zu den neuesten Angeboten in der Genossenschaft gibt es ebenfalls. Jetzt muss nur noch Petrus mitspielen. Dann werden es wieder zwei tolle Tage für alle Kuchenmarktbesucher.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Gästewohnungen

Sie erwarten Besuch, weil eine Familienfeier oder sonstige Anlässe ins Haus stehen und fragen sich, wie Sie Ihre Gäste unterbringen sollen?

Dann haben wir für Sie genau das Richtige!

Wir bieten Ihnen modern ausgestattete Gästewohnungen an; acht Wohnungen in Weida und eine Wohnung in Münchenbernsdorf. Eine zweite Gästewohnung in Münchenbernsdorf wird bis 2020 entstehen.

Nach einer anstrengenden Anreise finden Ihre Gäste in den Wohnungen das richtige Ambiente, um sich zu entspannen. In den gut ausgestatteten Küchen kann alles für das leibliche Wohl zubereitet werden. Um Ihnen und Ihren Gästen ein attraktives Angebot zu machen, werden die Gästewohnungen sukzessive neu möbliert oder gemalert. Bitten Sie Ihre Gäste, auch weiterhin Hinweise und Empfehlungen in den ausliegenden Gästebüchern zu notieren. So können wir Veränderungen auf Grund der Hinweise vornehmen.

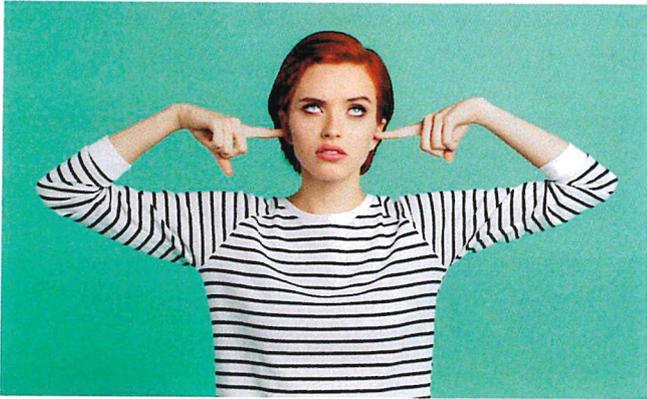
Buchungen nimmt Frau Demuth unter 036603-616217 entgegen.



Neu möblierte Schlafräume in der Straße der Frohen Zukunft 3

Gute Nachbarschaft pflegen – wie bitte?

Wie wichtig eine gute Nachbarschaft ist, konnten bestimmt schon einige von Ihnen erfahren. Ruhestörungen können diese negativ beeinträchtigen. Jeder Mieter hat Anspruch auf Ruhe. Hierzu bedarf es der Rücksichtnahme aller Bewohner untereinander.



Radio und Fernsehgeräte sind stets nur auf Zimmerlautstärke einzustellen. Einige Bewohner leiden unter Nachbarschaftskonflikten aufgrund ihrer Hörschwächen.

Gutes Hören ist eine Grundlage für ein erfülltes Leben. Die Stimmen der Familie, Freunden, Kinderlachen, das Brutzeln in der Pfanne – es sind die kleinen Details, die das Leben erst vollständig machen und deren Bedeutung einem erst dann bewusst wird, wenn man sie nicht mehr hört.

Das eingeschränkte Hören und Verstehen ist ein großes Problem. Hörgeräte sind inzwischen Wun-

derwerke der Technik. Sie werden immer kleiner, kaum sichtbar, kaum spürbar und die Möglichkeiten der Vernetzung mit Geräten wie Handy, Festnetztelefon, Fernseher und Stereoanlage werden immer größer. Und die Benutzung von Kopfhörern für den Fernseh- und Radioempfang ist nicht nur etwas für junge Mieter.

Technologie von morgen

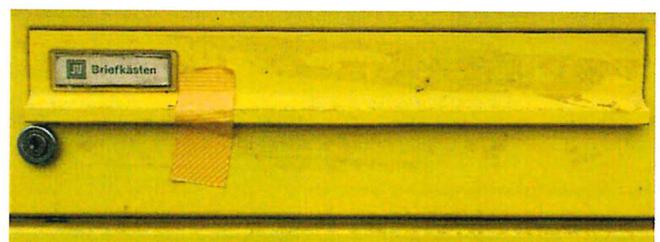
Die neueste Kreation von einem bekannten Hersteller ist mit seinem leistungsstarken Lithium-Ionen-Akku das weltweit kleinste wiederaufladbare Hörgerät. Es ist modern, komfortabel und zeichnet sich mit einer Akku-Laufzeit von bis zu 30 Stunden aus. Einfach nachts mit der dazugehörigen handlichen Ladebox aufladen und tagsüber hören – ganz ohne lästigen Batteriewechsel. Besonders hilfreich, auch für unterwegs, ist die darin integrierte Powerbank, die genügend Energie für drei volle Ladungen besitzt, falls keine Stromquelle vorhanden ist.



In eigener Sache

Aufgepasst...

...der Umzug steht an, ein Nachsendeauftrag wurde eingerichtet und die Wohnungsabnahme steht bevor. Noch schnell den Briefkasten verkleben, damit nichts mehr hineingesteckt wird. So sind meist die Gedanken unserer Mieter – leider sehen die Briefkastenanlagen dann oft wie im Bild aus. Klebebänder hinterlassen hässliche braunklebende Rester, die sehr schwer bis teilweise gar nicht zu entfernen sind. Die Mitarbeiter der AWG



verschließen den Briefkasten nach der Wohnungsabnahme mit einem Band, welches leicht zu entfernen ist und keine Kleberester hinterlässt. Also einfach bis zur Wohnungsabnahme warten – damit wird auch den zukünftigen Nachmietern ein sauberer, schadenfreier Briefkasten überlassen.

Rauchmelder retten Leben!

Nachdem nun im gesamten Wohnungsbestand der AWG Weida Rauchwarnmelder gem. § 48 Thüringer Bauordnung montiert wurden, kam wiederholt die Frage auf: „Wie verhalte ich mich eigentlich bei einem Fehlalarm?“. Gelegentlich können Rauchwarnmelder auch durch andere Vorkomm-

nisse aktiviert werden, wie z.B. durch Staub, Ins- ten, Kochdünste oder Störungen. Geraten Sie ni in Panik. Nachfolgend die Vorgehensweise Fehlalarm.

Wenn Sie einen Brand ausschließen können:

1. Knopf in der Mitte des Rauchwarnmelders z.B. mit einem Besenstiel betätigen – Rauchwarnmel wird somit für ca. 10 Minuten stumm geschaltet.
2. Lüften Sie den Raum. Ist die Ursache durch Lüften beseitigt, geht der Rauchwarnmelder nach 10 Minuten zurück in den Normalbetrieb.
3. Ertönen nach den 10 Minuten erneut Signaltöne, liegt eine Störung des Melders vor.
4. Gerät nicht selbst öffnen oder versuchen, Reparaturen durchzuführen! Wenden Sie sich an Ihre jeweilige **Rauchwarnmelder-Hotline** für weitere Vorgehensweisen.

A.



A.

Rauchwarnmelder der Firma Extern
Extern-Rauchwarnmelder-Hotline: 069-50953 330
(24h-Service)

Folgende Angaben bereithalten:

- Name, Anschrift
- Messdienst: Extern Messdienst GmbH
- Rauchwarnmelder: Typ C (Ei-electronics Ei650)

B.



B.

Rauchwarnmelder der Firma Minol
Minol-Rauchwarnmelder-Hotline: 0711-9491-1999
(Rund um die Uhr, auch nachts, am Wochenende oder an Feiertagen)

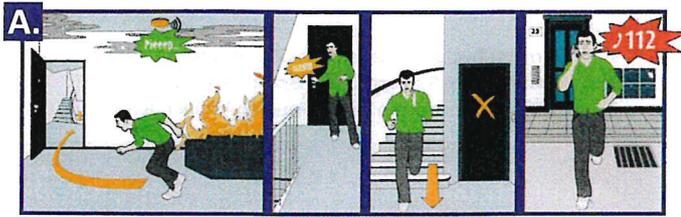
Weitere Informationen (z.B. zu den Signalmustern) können Sie der, beim Einbau übergebenen Broschüre entnehmen.

Auch für Gehörlose gibt es Rauchwarnmelder-Sets. Diese sind mit Licht- und Vibrationsalarm ausgestattet. Die Beantragung muss jedoch von dem Mie-

ter selbst vorgenommen werden. Der Einbau folgt ebenfalls von Firmen, welche über Krankenkasse gebunden sind. Sollten Sie in Gruppe der gehörlosen Mieter fallen, oder Haushalt erweitert sich um eine Person mit Hörschaden, informieren Sie die Genossenschaft über die Veränderung.

Wie verhalte ich mich im Brandfall?

Ein wichtiges Thema und gut zu wissen, in der Hoffnung es nie anwenden zu müssen.



Quelle Bilder: <http://wrrnv.rauchmelder-lebensretter.de/fachberater/infomaterial/fluchtweg-comic/>

A. Wohnungsbrand

1. Ruhe bewahren!
2. Die Tür zum Raum, in dem es brennt schließen. Dadurch verzögert sich das Ausbreiten des Feuers und des giftigen Brandrauchs.
3. Weitere Personen in **Ihrer** Wohnung warnen und sofort **zusammen** die Wohnung über die Wohnungstür verlassen. Wenn genügend Zeit ist: Mobiltelefon und Wohnungsschlüssel mitnehmen.
4. Wohnungstür schließen - **nicht verriegeln** und **niemals den Aufzug nutzen!**
5. Nachbarn beim Verlassen der Wohnung warnen!
6. Wenn Sie in Sicherheit sind, rufen Sie die Feuerwehr über die **112**.
7. Auf das Eintreffen der Feuerwehr warten und den Rettungskräften für weitere Informationen zur Verfügung stehen.

B. Brand im Treppenhaus

1. Ruhe bewahren!
2. In der Wohnung bleiben und die Feuerwehr unter der Rufnummer 112 alarmieren.
3. Wohnungstür schließen - nicht verriegeln und Türritzen mit nassen Handtüchern abdecken.
4. Alle Personen in der Wohnung sollten sich zusammen in einen Raum begeben, der möglichst weit von der Brandquelle entfernt ist.
5. An einem Fenster positionieren und auf sich aufmerksam machen.
6. Niemals aus Angst aus dem Fenster springen!
7. Auf das Eintreffen der Feuerwehr warten. Die Feuerwehr wird alles unternehmen, um Sie und die Personen im Haus über das Treppenhaus oder über das Fenster zu retten. Bleiben Sie am Fenster und folgen Sie den Anweisungen der Rettungskräfte.

Feuerwehr alarmieren - was wichtig ist: _____

Rufnummer 112 wählen!

1. **Wer** ruft an?
2. **Was** ist passiert?
3. **Wo** ist der Notfallort?
4. **Wie viele** Verletzte?
5. **Nicht auflegen!** Auf weitere Fragen warten und Anweisungen folgen!

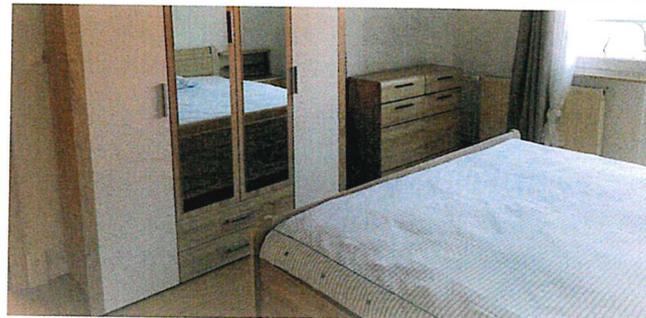


Wohnen auf Zeit in einer möblierten Wohnung

Ob wegen eines dreimonatigen Praktikums, eines befristeten Arbeitsverhältnisses oder die plötzliche Trennung vom Partner: Oft müssen Menschen ziemlich schnell auf Veränderungen im Leben reagieren und kurzfristig eine Bleibe für den Übergang suchen.

Eine möblierte Wohnung auf Zeit ist dann das perfekte Konzept für Menschen, die flexibel sein müssen. Ab Oktober 2019 steht eine möblierte Wohnung in der Neustädter Str. 46c zur Verfügung. Die Wohnung ist ausgestattet mit einem Wohnraum, einem Schlafzimmer, Küche, Dusche und ist vollständig möbliert. Sie bringen Ihre persönlichen Sachen und Ihre technischen Geräte mit.

Haben Sie Fragen zu diesem Angebot, dann beantworten wir diese gern und unterstützen Sie weiter auf der Suche nach der passenden Wohnung.



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!

Und wieder ein Straßenzug abgeschlossen

Balkonnachrüstung in Weida

Ende 2018 wurden weitere 24 Balkonanlagen in der Straße der Jugend 8/10, 12/14, 16/18 zur Nutzung an Mieter und Eigentümer übergeben. Bei allen drei Blöcken handelt es sich um Eigentumsanlagen im Mischeigentum. Die Planung bis zum Beginn der Bauarbeiten nahm anderthalb Jahre in Anspruch. In den Objekten müssen die Interessen der Eigentümer und auch die gesetzlichen Forderungen beachtet werden. Das Ergebnis sind 7 Türme über 3 Etagen, ein verkürzter Einzelturm und ein Einzelbalkon. Mit der Nachrüstung konnten alle leerstehenden Wohnungen innerhalb von kürzester Zeit vermietet werden. Ein Problem in der weiteren Vermietung werden die Wohnungen ohne Balkon bleiben.

Noch ist die Maßnahme nicht komplett abgeschlossen. Vor den Balkonen in der Straße der Jugend 8 und 10 wird die Hecke im Herbst noch nachgepflanzt und der Rasen neu angesät. Momentan ist es hierfür noch zu trocken.

An den Häusern Nr. 12 bis 18 müssen ebenfalls die Rasenflächen noch angesät werden. Zuvor werden die Blöcke auf der Südseite noch einer Fassaden-sanierung unterzogen. Geplant ist die Maßnahme ab August 2019 mit Abschluss Ende September. Nach Abbau vom Fassadengerüst werden diese Restleistungen noch erledigt.



Straßenzug nach Erstellung der Balkonanlagen

Profitieren Sie von den günstigen Preisen und dem persönlichen Service Ihres regionalen Anbieters!



**Festnetz-Telefonanschluss
ab 9,90 € mtl.**



Fernsehen-Internet-Telefon

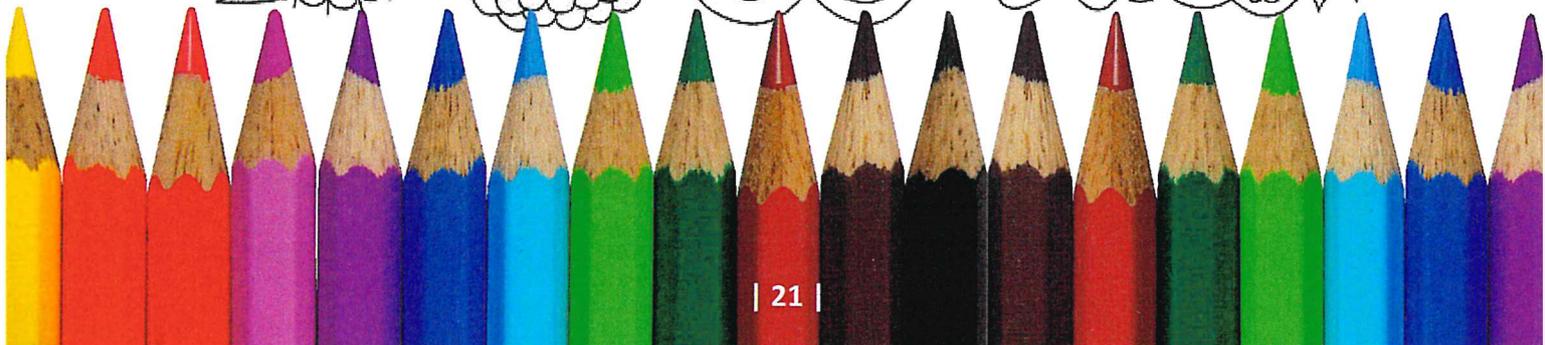
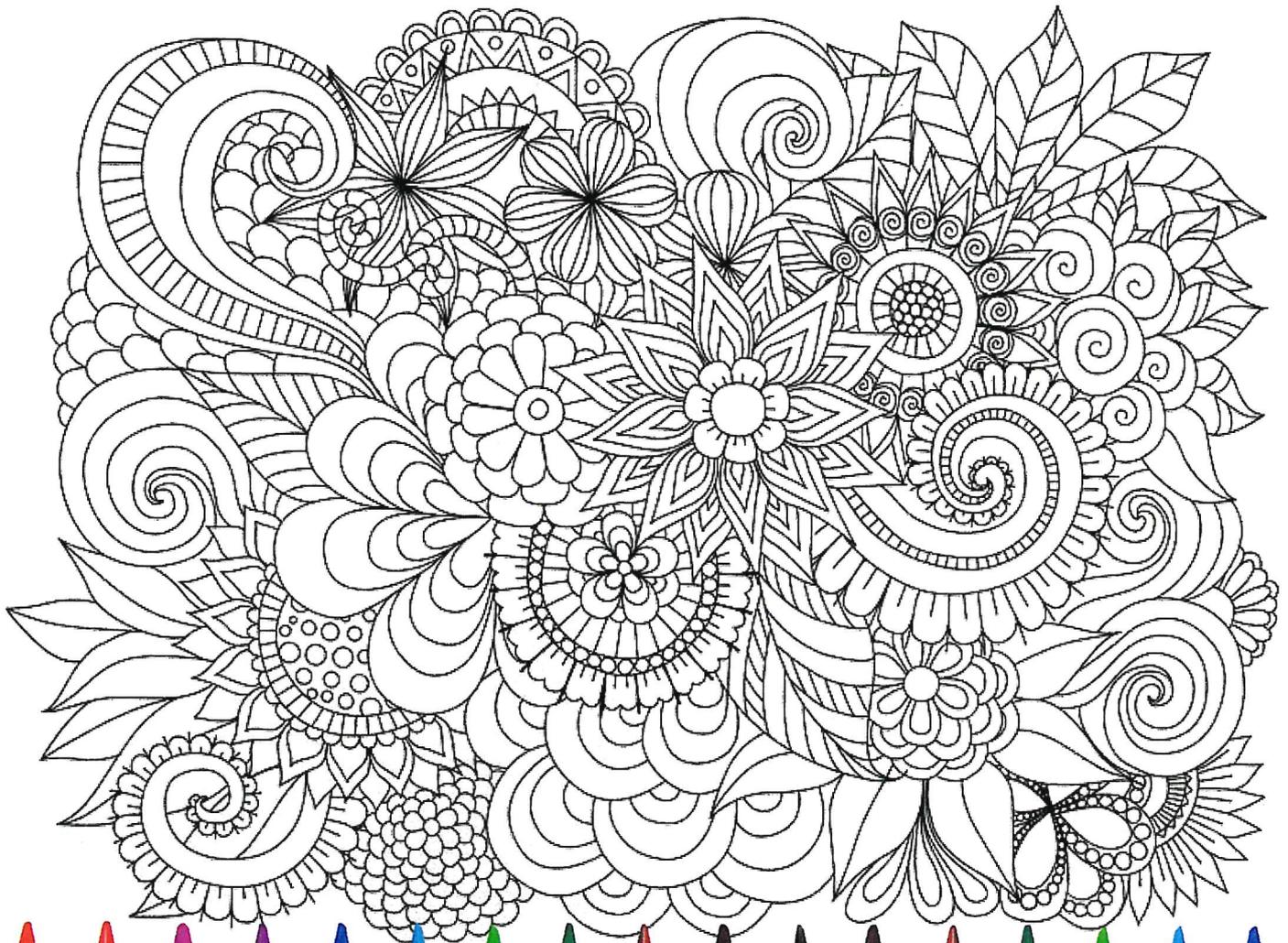
KabelWeida

**Highspeed Internet mit bis zu 200 Mbit/s
Surfen und telefonieren ab 14,90 € mtl.**



*Alle Produktinformationen über Preise und Vertragsbedingungen finden Sie auf www.kabelweida.de oder lassen Sie sich persönliche Beraten.

electronic anders Rosenstraße 1, 07570 Weida, Tel: 036603 607544



Neugestaltung Hofseite Liebsdorfer Straße

In der Liebsdorfer Straße 7–9 begann im Juli die Bauwerkstrockenlegung der Hofseite. Die Hofseite bestand aus 2 Hinterausgängen mit jeweils einer Treppe. Im Zuge der Trockenlegung wurde der komplette Treppenbereich inkl. Stützmauer weggerissen. Da die Hofausgänge viel genutzt werden, besonders um Fahrräder aus und in den Keller zu holen, haben wir uns für eine Umgestaltung entschieden. Anstatt eine Treppe mit Betonfahrkeilen

zu bauen, sind die beiden Keller jetzt über eine Rampe mit geringer Neigung zu erreichen. Des Weiteren wurde der Sammelplatz für die Müllcontainer neu gestaltet.

Wir hoffen, dass unsere Mieter in der Liebsdorfer Straße 7-9 mit dem Ergebnis zufrieden sind und bedanken uns auf diesem Wege für Ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Hofausgang Liebsdorfer Str. 7 Bestand



Hofausgang Liebsdorfer Str. 9 neu

Gebäudetrockenlegung in Reichenbach

Nachdem im Jahr 2018 die Eingangsseite des Wohnblockes AWG – Siedlung 1-2 trocken gelegt wurde, sollte es dieses Jahr im August an dem Wohnblock AWG–Siedlung Nr. 3 - 4 weitergehen. Zuerst wurde der komplette Zuwegungsbereich weggerissen. Durch den Rückbau hatten wir die Möglichkeit, den Gehweg zu verbreitern und die Zuwegung zu den Hauseingängen als Rampe mit geringer Neigung auszubilden. Die Problematik durch die ausgeführten Arbeiten bestand darin, dass die Hauseingänge nicht mehr zugänglich waren. Es mussten die Hofausgänge auf der Rückseite benutzt werden. Unsere Mieter haben hierfür Verständnis aufgebracht und diese auch genutzt. Wir sind mit der Ausführung sehr zufrieden.



Ausgangssituation Eingangsseite Nr. 3 und 4 vor der Trockenlegung

Und wie wollen Sie künftig wohnen?

„Gemeinsam statt Einsam“ - Betreutes Wohnen unter dem Dach der AWG

In der Wohnanlage der Neustädter Straße 48-48b in Weida befinden sich 8 Appartements, welche alle über ein eigenes Bad verfügen. Derzeit wohnen 2 Männer und 4 Frauen in der Anlage, welche sich über eine/n weitere/n Bewohner/in sehr freuen.

Gerade im Alter, wenn einem vielleicht nicht mehr alles so leicht fällt, ist unsere Wohnanlage eine Alternative zur Heimeinrichtung. Hier ist ein selbstbestimmtes Wohnen möglich und lässt jedem einzelnen viel Freiraum.

Die Mitarbeiter der AWO sind täglich stundenweise vor Ort, leisten Gesellschaft und kümmern sich um die täglichen Aufgaben der Hauswirtschaft, sowie Essensversorgung im Gemeinschaftsbereich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Richter oder der AWO KV Greiz.



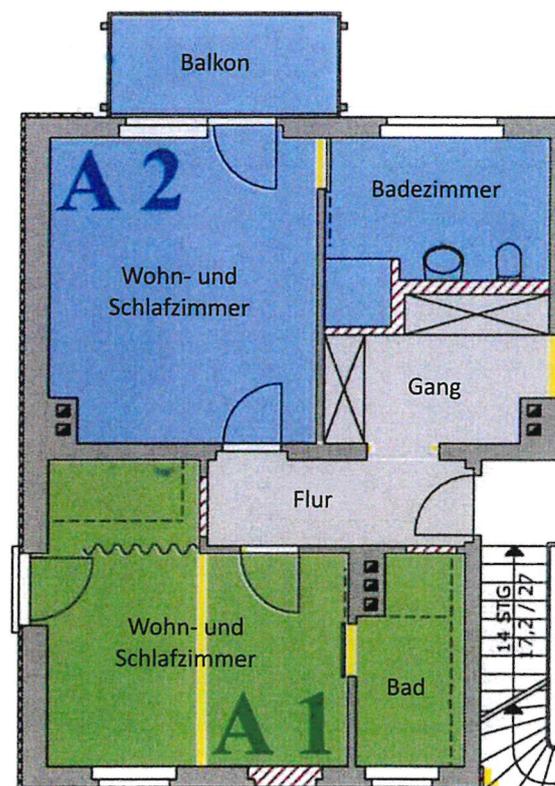
Derzeit können zwei Appartements angemietet werden:

Appartement 1:

- ca. 20,5 m² mit Wohn-Schlafraum, separater Dusche und WC, Balkon

Appartement 2:

- ca. 27,3 m² mit Wohn-Schlafraum, winklige Anordnung, mieter eigene Dusche und WC



Weiterführung der Steigstrangsanie rung in Weida



In der Neustädter Straße 46b wurden dieses Jahr die weiterführenden Arbeiten zur Behebung des bautechnisch schlechten Zustandes der Versorgungsleitungen für Warm- und Kaltwasser, der Zirkulation sowie der Fallrohre durchgeführt. Wie schon 2018 in den Eingängen Nr. 46c+d wurden die Lüftungsanlagen für die innenliegenden Bäder erneuert und auch das gesamte Bad modernisiert.

Die Neustädter Straße 46b besteht aus 49 Mieteinheiten. Davon sind 47 Wohnungen, 1 Gästewohnung sowie 1 Gewerbeeinheit. Über einen Zeitraum von 5 Monaten wurden 10 Steigstränge über 5 Etagen saniert, aufgeteilt in 3 Bauabschnitte. Von den 47 Wohnungen waren zu Beginn der Maßnahme 30 vermietet und 17 leer. Der Großteil der Mieter verbringt die Sanierungszeit in den Gästewohnungen der Genossenschaft. Ein Teil lagerte seine Möbel aus und nutzt die freien Wohnungen als Ausweichquartier.



Lastenaufzug für den Materialtransport

Aufgrund des enormen Arbeitsaufwandes wurde mit der Planung schon im August 2018 begonnen.

Es wurden alle Mieter per Post über die bevorstehende Strangsanie rung informiert. Im November 2018 fand in der Verwaltung der AWG eine Veranstaltung statt, in welcher die Mieter nochmals ausführlich über die Zeitpläne, die Ausweichwohnungen und die Einlagerungsmöglichkeiten informiert wurden. Die große Herausforderung bestand darin, dem Mieter die Angst vor dem Unbekannten zu nehmen.

Um die 3 Bauabschnitte relativ schnell und ohne Verzögerungen ausführen zu können, begannen wir ab Januar 2019 mit den Vorarbeiten, bewerkstelligt durch die Handwerker der AWG. Die Bauarbeiten dauern noch an. Wir danken bereits jetzt den Mietern in der Neustädter Straße 46b für ihr entgegengebrachtes Verständnis sowie das Vertrauen in die Firmen, welche in den Wohnungen tätig waren.

Die Restarbeiten in den leeren Wohnungen sowie die malermäßige Instandsetzung der 10 Erschließungsgänge zu den Wohnungen sollen bis Anfang 2020 abgeschlossen sein. Schon jetzt beweist uns die Nachfrage an Wohnungen im Eingang Nr. 46b, dass sich die umfassende Maßnahme gelohnt hat. Alle Zwei- und Dreiraumwohnungen sind über einen Aufzug ebenerdig zu erreichen. Der Standort des Wohnblockes ist zentral zu Verkaufseinrichtungen, medizinischen Praxen, zu Verkehrsanbindungen und bietet mit der Lage am Park auch eine hohe Wohnqualität.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnraumbesichtigung haben, vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Richter.

036603 / 6162-19

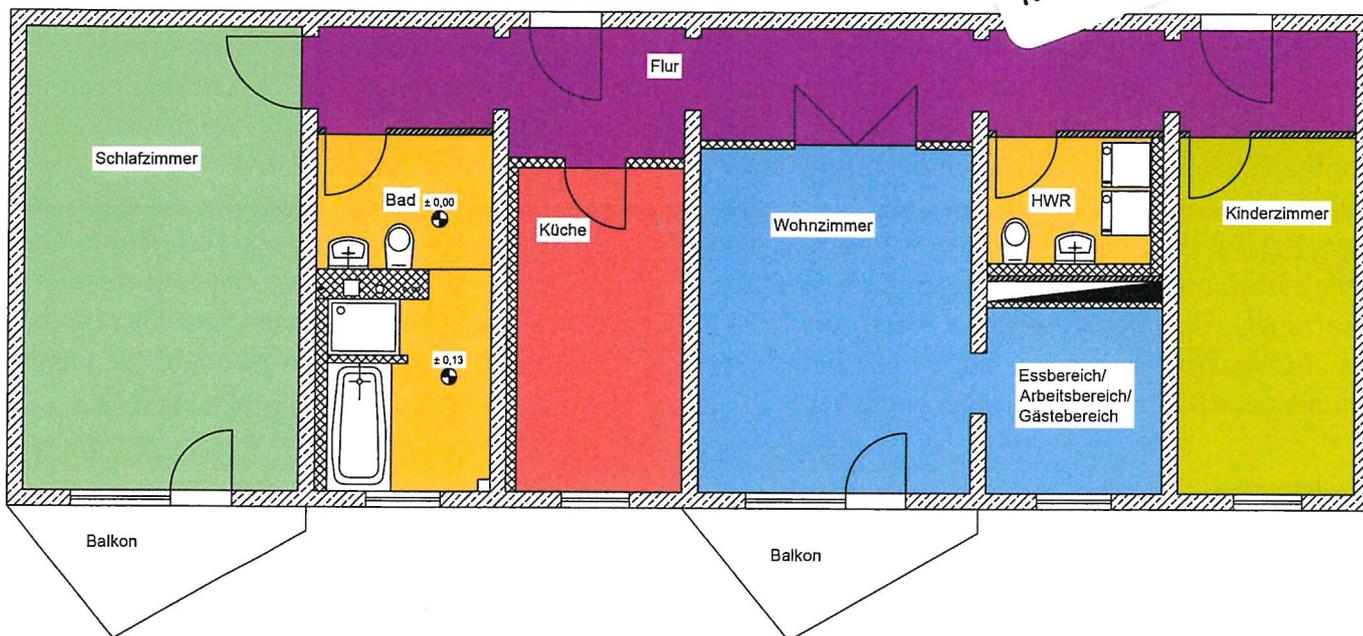


Wohnungsangebot: 3-Raum-Wohnung

Einmaliger Grundriss durch Zusammenlegung von zwei Wohneinheiten.

- ca. 91 m² Wohnfläche, 2 WC's, Badewanne und Dusche, Hauswirtschaftsraum, 2 Balkone, malerfertig, am Aufzug gelegen

Neustädter Straße 46b



Außenterrasse am „Suppentopf“ erneuert

Seit Juni 2019 ist die Außenterrasse vom „Suppentopf“ wieder sicher eingegrenzt. Der bisherige Holzzaun wurde gegen einen Metallzaun getauscht. Dieser ist nicht nur durch seinen Rohstoff, sondern auch auf Grund einer Pulverbeschichtung länger haltbar und gleichzeitig sicherer für alle Gäste vom beliebten Bistro.

Die Ausführung übernahm die Firma Metallbau Teichmann aus Wildetaube. Uns bekannt als erfahrenes, qualifiziertes und durch andere Projekte auch zuverlässiges Unternehmen. Gleichzeitig haben unsere Betriebshandwerker das teils eingefallene Bodenpflaster wieder angehoben, so dass nun die gesamte Terrasse saniert ist.

Wer sich also sein Mittagessen schmecken lassen möchte oder auch bei der Pächterin eine Feier plant, kann sich auch mal an das neue Geländer lehnen.

Wir danken allen beteiligten Firmen und unseren Handwerkern für die sehr gute Umsetzung des Projektes und auch der Pächterin, die sich mit kleinen Einschränkungen im Tagesgeschäft arrangieren musste, für ihre Geduld.



Terrasseneinzäunung - sicher und chic

Erneuerung Treppenanlage

Straße der Frohen Zukunft 7–9c in Weida

Aufgrund des maroden Zustandes der Treppenanlagen in der Straße der Frohen Zukunft 7–9c haben wir uns für eine komplette Neugestaltung entschieden. Der Bereich von der Straße zu den Hauseingängen ist derzeit über 7 Treppenanlagen und eine Rampe begehbar. Die neuen Zuwegungen sollten nutzungsfreundlicher sein. Neben zwei Treppenanlagen mit Zwischenpodest sind zwei Zugänge als Rampe erstellt worden. Durch die Reduzierung der Anlagen von 8 auf 4 besteht die Möglichkeit mehr Stellflächen am Straßenbord für Fahrzeuge markieren zu können. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten werden auf den Grünflächen wieder neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

Die Auswertung der Ausschreibung war Ende Februar abgeschlossen, der Baubeginn für April 2019 geplant. Aufgrund des neuen Wärmekonzeptes der AWG und der damit verbundenen Verlegung der Heiztrasse konnte erst im August mit den Arbeiten für die neuen Hauszuwegungen begonnen werden.

Wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten mit einem sehr guten Ergebnis bis Ende September abgeschlossen sind und hoffen, dass unsere Mieter mit der Neugestaltung zufrieden sind. Ein schönes, gepflegtes und sicheres Wohnumfeld für unsere Mieter zu schaffen, ist uns besonders wichtig.



Rampe zu Eingang Nr. 9a, Bestand



Treppe zu Eingang Nr. 7a, Bestand

8		6			3		9	
	4			1			6	8
2			8	7				5
1		8			5		2	
	3		1				5	
7		5		3		9		
	2	1			7		4	
6				2		8		
	8	7	6		4			3

2		9				6		
	4		8	7			1	2
8				1	9		4	
	3		7			8		1
	6	5			8		3	
1				3				7
			6	5		7		9
6		4					2	
	8		3		1	4	5	



GARAGENSTROM MELDUNG ZUM 31.12.2019

Objektnummer: _____

Standort: _____

Zählernummer:

Zählerstand

--	--	--	--	--	--	--	--

, _____ kWh

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Ort: _____

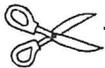
Bitte die ausgefüllte Karte
spätestens bis zum angegebenen
Datum an die AWG eG Weida,
Theodor-Körner-Str. 2, 07570 Weida
zurücksenden.

15.01.2020

Unterschrift des Ablesers

Tag der Ablesung

Tag		Monat		Jahr			



Die erste eigene Wohnung...

**BIS ZUM
VOLLENDETEN
25. LEBENSJAHR!**

Mit der Aktion „**JUNGES WOHNEN**“ bietet die AWG eG Weida Lehrlingen, Studenten sowie jungen Berufseinsteigern verschiedene attraktive Angebote, um die erste eigene Wohnung bezahlbar zu machen!

Grundmiete	Für die ersten 2 Jahre	Ab dem 3. Jahr
Für „Handwerker“, die selber malern:	3,00 €/m ²	4,15 €/m ²
Für eine komplett gemalerte Wohnung:	3,40 €/m ²	4,40 €/m ²



Jedes neue Mitglied erhält bei Abschluss eines Vertrages „Junges Wohnen“ ein exklusives **STARTERPAKET!**

Der Einbau einer Küche ist auf Anfrage möglich!



„Mein
eigenes
Pony.“



„KICKFLIP.“

2%
Zinsen p.a.



„Traktor
fahren.“



„Freiheit.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

MeinKontoSpar

Das SparKonto vom 1. bis zum 21. Lebensjahr mit 2% Zinsen p.a.
bis 1.000,- Euro zusammen mit dem kostenlosen MeinKonto für alle
Kinder, Schüler, Azubis, Studenten und Bufdis.

Weitere Infos erhältst du bei deinem Berater.

Telefon 03641 488 884
www.volksbank-vor-ort.de

Volksbank eG 
Gera · Jena · Rudolstadt